

Druckkosten in der Anstalt zu decken, die Epistolae  
des Herausgebers betragen, nicht weniger als 1200 Mark  
für in Anstalt zusammengekauften Papier, 4000 M.  
dem Mitarbeiter Dr. Perels wird am

1. Oktober 1912 an sein Aufwachen in die  
sichere Aufsicht über 3000 M. (abzüglich  
300 M. für die Dozententätigkeit) zurückbewilligt.

In der Beschlusssitzung über den Antrag des  
Abteilungsleiters über die Eröffnung, nimmt  
mein Herr der Aufsicht als Epistolae  
selectae freigegeben und mit den  
Donationsbedingungen zu eröffnen, wird  
auf die nächste Sitzung ausgesetzt.

5. Zur Grecker Beschriftung über die Abteilung  
Antiquitates. In der Beschlusssitzung des  
des Direktor der Nekrologien als wird die Beschriftung  
kurzer Erläuterungen in dem Text über die Beschriftung  
wichtige Protokollarbeiten als mündlich gemacht  
bleibt:

Dieser wird beschlossen, von der Ausgabe der  
Leitungen Sequenzen ganz abzugeben.

In dem §. 37 des vorjährigen Protokolls erwähnten  
Druckkosten sind dem Herrn über die Fort-  
führung des Paetae latini nicht mehr  
Herrn Abteilungsleiter zugewillt worden.  
Der Herausgeber beträgt 5600 M.

6. Die Beschlusssitzung über den in §. 31 des vorjährigen  
Protokolls erwähnten Antrag des Herrn Schäfer  
im Hinblick auf die Anlage des Registers wird für  
das nächste Jahr ausgesetzt, die Abteilungs-  
leiter werden aufgefordert, die Beschlusssitzung  
während.

Schluss der Sitzung 1h 45 m